



SCHNELLE HILFE: DER WEISSE RING

Seit über 35 Jahren unterstützt der Weiße Ring Opfer von Gewaltverbrechen. Die Organisation hilft unbürokratisch und schnell. Als Erstanlaufstelle erfüllt die Exekutive bereits bei der Anzeigenerstattung eine wichtige Funktion. Bei der Salzburger Polizei gibt es zur Zeit sieben Ansprechpartner.

Mit Karin Linecker vom LKA befindet sich eine Vertreterin der Polizei in der Salzburger Landesleitung des Weißen Rings. Diese Opferhilfeorganisation steht Menschen, die von Gewalt betroffen sind, mit Rat und Tat zur Seite. Der Weiße Ring betreibt Landesstellen in allen neun Bundesländern.

HILFE SEIT 1978

Der 1978 gegründete Weiße Ring ist österreichweit die größte, flächendeckend tätige Opferhilfeorganisation und steht allen Opfern strafbarer Handlungen offen. Angeboten werden unbürokratische und kostenlose Hilfe, professionelle Beratung und Betreuung, materielle Unterstützung zur Bewältigung der Opferrolle (z.B.: Kostenübernahme bei psychologischer Betreuung) sowie psychosoziale und anwaltliche Begleitung bei Prozessen. Diese Art der Unterstützung lässt sich am bes-

ten anhand von Beispielen erklären: Einer Pensionistin wird in einem Supermarkt die Geldtasche gestohlen. Als Mindestpensionistin wird sie durch den Verlust des Bar-

Eine bescheinigte **posttraumatische Belastungsstörung** gilt mittlerweile als **schwere Körperverletzung** und **erhöhte** in einem Strafprozess des Vorjahres das **Strafmaß** der Täter von einem bis drei Jahre auf sieben bis zehn Jahre Haft. Es handelt sich dabei um einen bewaffneten Raubüberfall.

Die Opfer waren **körperlich nicht verletzt** worden und die Täter behaupteten bei der Verhandlung, dass es sich um eine Spielzeugpistole gehandelt habe (die Waffe konnte nicht sichergestellt werden). Das höhere Strafmaß kam erst durch die Vorlage eines **psychologischen Gutachtens** zustande, womit auch für das Opfer Ansprüche auf **Schmerzensgeld** verbunden waren.

geldes und die notwendigen Kartensperren vor unlösbare finanzielle Probleme und Amtswege gestellt. Durch den Weißen Ring kann das Opfer neben finanzieller Unterstützung durch Geldausleihe und Einkaufsgutscheine auch bei sonstigen Anträgen und Rechtsansprüchen unterstützt werden (z.B.: Gebührenbefreiungen, usw.). Diese und ähnliche Hilfsmöglichkeiten können auch Opfern angeboten werden, die von anderen Opferschutzinstitutionen betreut werden (z.B.: Kinderschutzzentrum, Gewaltschutzzentrum...).

WEISSER RING

WEM WIRD GEHOLFEN?

Anspruch auf anwaltliche und psychosoziale Begleitung haben Personen, die durch eine vorsätzliche Straftat Gewalt erfahren haben (z.B.: Raub, gefährliche Drohung, Vergewaltigung, Körperverletzung) aber auch Hinterbliebene von Mordopfern oder Opfern von tödlichen Verkehrsunfällen.

Die Prozessbegleitung hat immer wieder entscheidenden Einfluss auf Prozessverläufe im Strafverfahren und auf die Höhe des Strafmaßes.

Die Polizei hat eine wichtige Funktion als Erstanlaufstelle bei der Anzeigenerstattung der Opfer für die weitere Arbeit der Opferschutzinstitutionen. Traumatisierte Opfer von Gewalttaten und Einbrüchen tendieren dazu, sich eher zurück zu ziehen. Oft wenden sie sich

erst bei einer Zeugenladung zum Verfahren an den Weißen Ring. Rechtzeitige Information und Begleitung geben den Opfern Sicherheit und beugen Traumatisierungen vor. Durch die anwaltliche Prozessbegleitung sind Ansprüche auf Schadenersatz und Schmerzensgeldforderung sicherzustellen. Opfer haben ein Recht auf Beistand.

■ WAS KANN DER EINZELNE POLIZIST TUN?

Bei den Ermittlungen kommt es in den Folgeetagen einer Anzeige oft zu weiteren Opferkontakten durch die Polizei. Bei dieser Gelegenheit könnte neuerlich auf die Opferrechte und den Kontakt zu Opferschutzinstitutionen hingewiesen werden.

Der Weiße Ring sucht laufend neue Kooperationspartner bei der Polizei. Kostenlose Schulungsangebote des Weißen Rings stehen allen Interessierten offen.

ANSPRECHPERSONEN IN SALZBURG

Karin Linecker (LKA) | Herbert Haneitseder (LKA) | Peter Melxner (LKA) | Martin Nier (SPK) | Alexandra Hopfgartner (SPK) | Roland Jäger (PWaleis) | Marion Herzog (PZellamSee)

KONTAKT ZUM WEISSEN RING

www.weisser-ring.at | tlhnerf@innode.at
Opferhotline: 0900 112 112